



QUEER  
FORMAT

# Medienkoffer

»Familien und vielfältige Lebensweisen«  
für Kindertageseinrichtungen

## Begleitmaterial

- Didaktische Einführung
- Titelliste
- Büchersteckbriefe zu allen 30 Bilderbüchern und zum Familienspiel
- Kurzbeschreibungen der Fachliteratur für Fachkräfte der frühkindlichen Bildung

## Didaktische Einführung zum Medienkoffer für Kindertageseinrichtungen

### „Familien und vielfältige Lebensweisen“

Kinder wachsen heute in einer von Vielfalt geprägten Gesellschaft auf. Menschen unterscheiden sich u. a. aufgrund ethnischer oder sozialer Herkunft, Hautfarbe, Geschlecht, Sprache, sexueller Identität, Behinderung, Alter, religiöser oder weltanschaulicher Prägung. Das „Anderssein“ der eigenen Person oder der eigenen Familie kann jedoch schon für Kinder zu Erfahrungen von Ausschluss oder sogar Diskriminierung führen. Die Auseinandersetzung mit Unterschieden und Gemeinsamkeiten von Menschen und die Beschäftigung mit Strategien von Antidiskriminierung und Solidarität werden daher auch in der pädagogischen Arbeit immer wichtiger. In Kindertageseinrichtungen sind Kinder meist zum ersten Mal in einer größeren Kindergemeinschaft und haben dort die Möglichkeit, die Vielfalt an Unterschieden und Gemeinsamkeiten auf der Grundlage von gleichen Rechten und gleichen Möglichkeiten kennen zu lernen (vgl. Berliner Bildungsprogramm für die Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen bis zu ihrem Schuleintritt; Bereich „Soziale und kulturelle Umwelt“).

Wenn pädagogische Fachkräfte Unterschiede in der sozialen und kulturellen Umwelt von Kindern berücksichtigen und wertschätzen, können sie ihnen wesentliche Erfahrungen von Einschluss und Beteiligung ermöglichen. So schaffen sie ein wirksames Gegengewicht zu Ausgrenzungen (etwa durch Rassismus, Sexismus, Trans- oder Homophobie) und leisten im Sinne des Kinder- und Jugendhilfegesetzes einen aktiven Beitrag, um Benachteiligungen abzubauen (vgl. § 9 III KJHG).

Der Medienkoffer „Familien und vielfältige Lebensweisen“ für Kindertageseinrichtungen unterstützt diesen Bildungsauftrag. Hier gibt es nicht *die eine* „Bilderbuchfamilie“, wie wir sie noch immer in den meisten Bilderbüchern vorfinden. Die Bilderbuchfamilien des Medienkoffers sind so vielfältig wie die Familien der Kinder, die die Kitas besuchen. Im Bilderbuch „Alles Familie!“ von Alexandra Maxeiner und Anke Kuhl steht dafür exemplarisch der Untertitel „Vom Kind der neuen Freundin vom Bruder von Papas früherer Frau und anderen Verwandten“.

Die Materialien des Medienkoffers berücksichtigen eine Vielfalt von Lebensrealitäten, die für Kinder eine Rolle spielen. Es wurden Geschichten ausgewählt, die sich für die vorurteils-

bewusste Bildung und Erziehung besonders eignen, weil sie möglichst auf Klischees und Zuschreibungen verzichten bzw. sie kritisch unter die Lupe nehmen. Die Figuren in den Büchern bieten den Kindern vielfältige Identifikationsmöglichkeiten für sich und ihr soziales Umfeld an.

Vermutlich gibt es nicht *das* perfekte Bilderbuch: Vielleicht kommt nicht jedes Buch völlig ohne Zuschreibungen oder Klischees aus, andere sind möglicherweise sehr textlastig oder die Zeichnungen treffen nicht das ästhetische Empfinden aller Betrachtenden. Deshalb sei unbedingt eine kritische Auseinandersetzung mit den Materialien empfohlen. Kritische Gespräche mit den Kolleginnen und Kollegen und auch den Kindern können dabei sicherlich hilfreich und befruchtend sein.

### **Inhalt des Medienkoffers**

Dieser Koffer enthält ein Familienspiel und 30 Bilderbücher, die speziell für die frühkindliche Bildung ausgewählt wurden. Die Altersangaben sind Empfehlungen. Zu jedem Bilderbuch gibt es einen Büchersteckbrief mit einer kurzen Inhaltsangabe und Tipps für den Einsatz in der pädagogischen Praxis.

Eine Handreichung für Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe und sechs Fachbücher bieten Ihnen als Fachkräften aus Kindertageseinrichtungen spezifische Hintergrundinformationen zu den Themen Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung, Inklusionspädagogik, geschlechtergerechte Erziehung, Regenbogenfamilien sowie lesbische, schwule, bisexuelle und trans\* Lebensweisen. Das Begleitmaterial enthält Kurzbeschreibungen dieser empfohlenen Fachliteratur.

### **Ziel des Medienkoffers**

Dieser Koffer unterstützt Sie mit vielfaltsorientierten Materialien bei Ihrer pädagogischen Arbeit. Im Zentrum stehen dabei die Förderung der Kinder in ihrer Identitätsentwicklung und Selbstbestimmung, die Vermittlung von Werten und Normen und die Auseinandersetzung mit Grundfragen des menschlichen Zusammenlebens. Durch die Beschäftigung mit unterschiedlichen Familien (z.B. große, kleine, konventionelle, generationenübergreifende, Patchwork-, Regenbogen-, Adoptions-, Einelternfamilien mit verschiedenen Herkunftssprachen etc.) lernen die Kinder die Vielfalt der Gesellschaft kennen. So erleben sie schon früh den sicheren und selbstverständlichen Umgang sowohl mit bekannten als auch unbekanntem Lebenswelten als Bereicherung.

## **Inhaltliche Themen der Bilderbücher**

Förderliche Voraussetzung für die Entwicklung von Kindern ist, dass sich ihre Lebensrealitäten auch im Kita-Alltag widerspiegeln. Dies wirkt identitätsstiftend, gibt ihnen Sicherheit und unterstützt sie, offen, stolz und selbstverständlich von sich und ihrer Familie sprechen zu können. Die Inhalte der Bilderbücher sind entsprechend vielfältig in folgende Themen kategorisiert:

- Anderssein
- Ausgrenzung
- Behinderung
- Familienformen (z. B. Patchwork-, Regenbogen-, Eineltern-, Adoptionsfamilien)
- Freundschaft / Solidarität
- Geschlechtervielfalt / Geschlechterstereotype
- Gesellschaftliche Vielfalt: Gemeinsamkeiten und Unterschiede
- Gleichgeschlechtliche Liebe
- Kultur / Herkunft / Sprachen
- Identität
- Lebensformen / Lebenswelten
- Normen
- Selbstbestimmung

Wir wünschen Ihnen so viel Spaß und Inspiration bei der Beschäftigung mit den Materialien wie wir sie hatten.

Stephanie Nordt und Thomas Kugler  
Bildungsinitiative QUEERFORMAT

## **Impressum**

Herausgegeben im März 2013 von der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft

Zusammenstellung und Texte der Handreichung und Bücherkarten:  
Stephanie Nordt und Thomas Kugler, Bildungsinitiative QUEERFORMAT, [www.queerformat.de](http://www.queerformat.de)

Gesamtleitung: Conny Kempe-Schälicke, Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft Berlin

Diese Handreichung ist orientiert an dem "Medienkoffer für die Grundschule - Vielfältige Familienformen und Lebensweisen" vom Mai 2011 (Zusammenstellung: Stefanie Ullrich, Bildungsinitiative QUEERFORMAT, Handreichung und Bücherkarten: Melike Çınar, Beratung: Kristine Deharde, Medienforum Berlin) und der „Bücherliste zu unterschiedlichen Lebensrealitäten. Gemeinsam für Akzeptanz“ von GLADT e.V., Berlin 2011.

## Titelliste zum Medienkoffer „Familien und vielfältige Lebensweisen“

### Bilderbücher

Die Nummerierung entspricht den Seitenzahlen der Büchersteckbriefe.

1. BANSCH, Helga (2007): **Ein schräger Vogel** (ab 4 J.).
2. BÖTTGER, Ben; MACEDO, Rita (2010): **Unsa Haus und andere Geschichten** (ab 5 J.)
3. BROWNJOHN, Emma (2003): **GROSS, KLEIN, DICK, DÜNN Ich mag mich, wie ich bin** (ab 4 J.)
4. CARLE, Eric (2009): **Herr Seepferdchen** (ab 3 J.)
5. CAVE, Kathryn (1994): **Irgendwie Anders** (ab 4 J.)
6. COLE, Babette (2005): **Prinzessin Pfiffigunde** (ab 4 J.)
7. DE HAAN, Linda; NIJLAND, Stern (2009): **König & König** (ab 4 J.)
8. DOEBELE, Matze (2011): **Pauls Glück** (ab 5 J.)
9. FUNKE, Cornelia (1997): **Prinzessin Isabella** (ab 3 J.)
10. FUNKE, Cornelia (2001): **Der geheimnisvolle Ritter Namenlos** (ab 3 J.)
11. HÄCHLER, Bruno; WOLFERMANN, Iris (2010): **Ich bin wie ich bin** (ab 3 J.)
12. HEINE, Helme (2004): **Der Hase mit der roten Nase** (ab 2 J.)
13. HENSE, Nathalie; GREEN, Ilya; JACOBY, Edmund (2009): **Ich hasse Rosa!** (ab 5 J.) \*\*
14. HOFFMAN, Mary; ASQUITH, Ros (2010): **Du gehörst dazu. Das große Buch der Familien** (ab 4 J.)
15. HÜSLER, Silvia (2010): **Besuch vom kleinen Wolf. Eine Geschichte in acht Sprachen** (ab 3 J.)
16. KADASCH, Kathrin; DRITTER, Svenia (2009): **Mädchen oder Junge** (ab 3 J.) \*\*
17. KRESSLEY, Carson (2008): **Du bist anders und das ist gut so!** (ab 4 J.)
18. KUNERT, Almud; HILDEBRANDT, Anette (2008): **Mit Dir sind wir eine Familie...** (ab 3 J.) \*\*
19. LINDENBAUM, Pija (2007): **Luzie Libero und der süße Onkel** (ab 4 J.)
20. LINDENBAUM, Pija (2009): **Paul und die Puppen** (ab 3 J.)
21. LOBE, Mira (1992): **Das kleine Ich bin ich** (ab 4 J.)
22. MAXEINER, Alexandra (2010): **Alles Familie! Vom Kind der neuen Freundin vom Bruder von Papis früherer Frau und anderen Verwandten** (ab 4 J.)
23. MCKEE, David (1989): **Elmar** (ab 3 J.)
24. PADMANABHAN, Manjula (2007): **Ich bin einmalig! Kannst du mich finden?** (ab 2 J.)
25. PAH, Sylvia; SCHATT, Joke (2004): **Zusammengehören** (ab 4 J.) \*\*
26. SANSONE, Adele (2007, 2. Aufl.): **Florian lässt sich Zeit** (ab 4 J.)
27. SCHUBERT, Ingrid (1990): **Irma hat so große Füße** (ab 4 J.)
28. ZEHENDER, Dirk (2008): **So lebe ich ... und wie lebst Du?** (ab 5 J.)
29. ZEHENDER, Dirk (2011): **Inga und der verschwundene Wurm** (ab 4 J.)
30. ZÖLLER, Elisabeth (2009): **Ich bin ich und du bist du! Vorlesegeschichten vom Anders-Sein und Sich-Verstehen** (ab 3 J.) \*\*

\*\* In diesem Koffer nicht vorhanden, da z. Zt. nicht lieferbar. Stand: 05.03.2013

## **Pädagogisches Material**

31. AZUN, Serap; WAGNER, Petra; KRAUSE, Anke (2010): DAS FAMILIENSPIEL (AB 3 J.)

## **Fachliteratur für Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen**

BRILL, Stephanie; PEPPER, Rachel (2011): **Wenn Kinder anders fühlen - Identität im anderen Geschlecht. Ein Ratgeber für Eltern**

GERLACH, Stefanie (2010): **Regenbogenfamilien. Ein Handbuch**

GOSEMÄRKER, Alexandra (2008): **Erst Recht! Der Ratgeber zu allen Rechtsfragen rund ums Zusammenleben**

PRENGEL, Annedore (2010): **Inklusion in der Frühpädagogik. Bildungstheoretische, empirische und pädagogische Grundlagen**

SOZIALPÄDAGOGISCHES FORTBILDUNGSINSTITUT BERLIN-BRANDENBURG und Bildungsinitiative QUEERFORMAT (Hg.) (2012): **Geschlechtliche und sexuelle Vielfalt in der pädagogischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Handreichung für Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe**

WAGNER, Petra (Hg.) (2008): **Handbuch Kinderwelten. Vielfalt als Chance – Grundlagen einer vorurteilsbewussten Bildung und Erziehung**

WALTER, Melitta (2005): **Jungen sind anders, Mädchen auch. Den Blick schärfen für eine geschlechtergerechte Erziehung**

## **Büchersteckbriefe und Kurzbeschreibungen**

Zu den Bilderbüchern und dem Familienspiel gibt es jeweils einen Büchersteckbrief, der Ihnen in gut strukturierter Weise einen schnellen Überblick zu dem jeweiligen Material bietet. Die Steckbriefe sind alphabetisch nach Autor bzw. Autorin sortiert und folgendermaßen aufgebaut:

- Autor/-in, Titel, Verlag, Erscheinungsjahr, Buchnummer (ISBN), Preis
- Themen
- Altersempfehlung
- Textsorte
- Inhaltsangabe
- Anregungen für die pädagogische Praxis

Der Inhalt der Fachliteratur wird in Kurzbeschreibungen erläutert.

Sollte Ihre Einrichtung den Kauf eines Medienkoffers erwägen: Alle Medien kosten derzeit EUR 520,05 zzgl. Rollkoffer und Materialien. Die Begleit-Materialien sind über die Bildungsinitiative QUEERFORMAT erhältlich.

## **IMPRESSUM**

Herausgegeben im März 2013 von der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft

Zusammenstellung und Texte der Handreichung und Bücherkarten:  
Stephanie Nordt und Thomas Kugler, Bildungsinitiative QUEERFORMAT, [www.queerformat.de](http://www.queerformat.de)

Gesamtleitung: Conny Kempe-Schälicke, Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft, Berlin

## Helga Bansch: Ein schräger Vogel

Weinheim Basel: Beltz & Gelberg, 2007

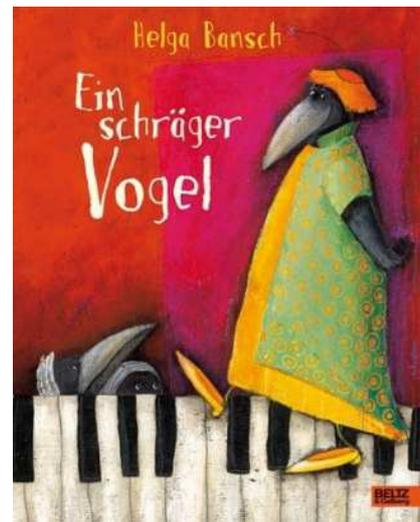
ISBN: 978-3-407-79356-0

Preis: € 12,50

**Themen:** Anderssein, Ausgrenzung

**Altersempfehlung:** 4-5 Jahre

**Textsorte:** Bilderbuch, wenig Text



© 2007 Beltz & Gelberg,  
Weinheim Basel

---

### Inhalt:

Robert ist anders als alle anderen Raben, er ist ein fröhlicher Rabe. Doch, wenn er singt, halten sich alle die Ohren zu. Seine Witze findet niemand lustig und wegen seiner bunten Kleider bemitleiden ihn die anderen. Eines Tages hält er es nicht mehr aus und fliegt davon. Weit weg von zu Hause tanzt, singt und erzählt er, wie ihm der Schnabel gewachsen ist. Und das ist auch gut so. Manchmal dauert es eben eine Weile, seine Einzigartigkeit zu erkennen und trotzdem glücklich zu werden. Eine parabelhafte Geschichte zum Thema Anderssein.

### Anregungen für die pädagogische Praxis:

Das Buch thematisiert Anderssein und Vielfalt als Gewinn für alle. Kinder lernen, dass individuelle Unterschiede das Leben und das Miteinander bereichern. Dies stärkt sie in ihrer Identitätsentwicklung und fördert den Respekt für die Individualität von anderen Menschen.

**Ben Böttger, Rita Macedo u.a.:**

**Unsa Haus und andere Geschichten**

Berlin: NoNo Verlag, 2010 (2. überarbeitete Auflage)

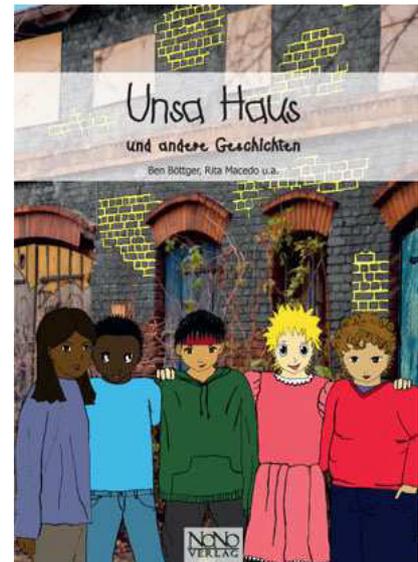
ISBN: 978-3-942471-00-8

Preis: € 8,90

**Themen:** Freundschaft, Familienformen,  
Lebensformen / Lebenswelten, Identität

**Altersempfehlung:** ab 5 Jahre

**Textsorte:** Bilderbuch, viel Text



© 2010 NoNo Verlag, Berlin

---

**Inhalt:**

Fredi, Liam, Dani, Alex und Fatma entdecken an einem Herbstnachmittag ein verlassenes Haus und fangen sofort an, Zukunftspläne zu schmieden. Was wollen die Kinder mit dem Haus machen? Wozu braucht Alex einen LKW? Warum will Liam ein Labor haben? Und welche Ideen und Träume haben Fredi, Fatma und Dani?

In sechs illustrierten Geschichten lernen wir die Freundinnen und Freunde kennen. Sie entdecken ein verlassenes Haus, es geht um Fredis Träume und Alpträume und wie Liam einen Sonntag mit seinem Vater verbringt. Dani bekommt unerwartete Geschenke, Alex zieht bei ihrer Schwester ein und die Kinder bereiten bei Fatma eine Party vor. Dies sind Geschichten über den Alltag der fünf Freund\_innen zu Hause und draußen, ihre Abenteuer und Phantasien, aber vor allem über ihre Freundschaft!

**Anregungen für die pädagogische Praxis:**

Thematisierung von Unterschiedlichkeit und Vielfalt als gleichwertige Normalität. Mit diesem Buch sollen Kinder ermutigt werden, Umgebungen zu finden und zu gestalten, in denen sie so sein können, wie sie sind, anstatt sich auf eine Weise anzupassen, die ihrem Selbst widerspricht. Das Buch ist online auch auf Englisch, Portugiesisch, Französisch und Türkisch erhältlich unter:

<http://afutureproject.nono-verlag.de/download-de.php>

**Emma Brownjohn: Groß, Klein, Dick, Dünn –  
Ich mag mich, wie ich bin!**

**Stuttgart / Wien: Gabriel, 2002**

**ISBN: 3-522-30044-0**

**Preis: € 11,90**

**Themen: Unterschiede und Gemeinsamkeiten,  
Ausgrenzung, (Körper-)Normen**

**Altersempfehlung: ab 4 Jahre**

**Textsorte: Bilderbuch, wenig Text, Seiten mit  
Spielementen**



© 2002 Gabriel Verlag,  
Stuttgart/Wien

**Inhalt:**

Alle Menschen sind anders: sie haben verschiedene Hautfarben, verschiedene Augenfarben und -formen, unterschiedliche Münder und Gesichtsformen. Sie haben Behinderungen oder kleine Beeinträchtigungen. Und doch sind sie alle Menschen und ihr Skelett sieht ziemlich gleich aus. Manche Unterschiede sind deutlicher zu sehen als andere. Und egal wie du bist (dick, dünn, groß oder klein), du bist genau richtig und einzigartig! Diese Botschaft vermittelt das Buch auf sanfte und unterhaltsame Art.

**Anregungen für die pädagogische Praxis:**

Das Buch bietet Kindern die Möglichkeit, den menschlichen Körper und seine Vielfalt genauer kennen zu lernen. Die wertfreie Thematisierung von Unterschieden und Gemeinsamkeiten fördert die Anerkennung und Akzeptanz von Vielfalt.

## **Eric Carle: Herr Seepferdchen**

Hildesheim: Gerstenberg, 2005

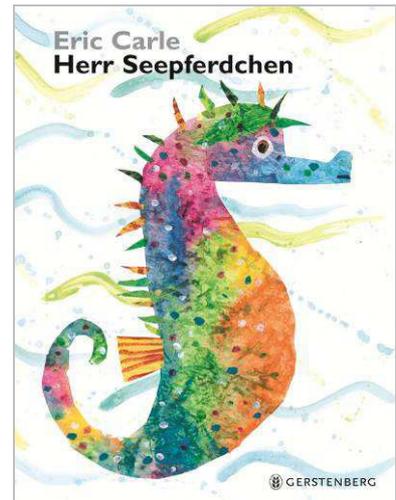
ISBN: 978-3-8369-5069-5

Preis: € 14,90

**Themen:** Geschlechtervielfalt, Familienformen

**Altersempfehlung:** ab 3 Jahre

**Textsorte:** Bilderbuch, wenig Text,  
transparente Seiten



© 2005 Gerstenberg Verlag,  
Hildesheim

---

### **Inhalt:**

Herr Seepferdchen kümmert sich um die Eier, die Frau Seepferdchen gelegt hat. Er trägt sie in einer Tasche herum. Im Meer trifft er verschiedene andere Fischmännchen, die sich auf unterschiedliche Weise ebenfalls um ihre Kinder kümmern. Nebenbei trifft er andere Fische in ihren Verstecken. Während die Fischfrauen ihre Aufgabe erledigt haben, kümmern sich die Fischmänner um die Kinder, bis sie alt genug sind und alleine im Meer leben können. Biologisch korrekt überrascht dieses Buch mit den liebenden Fischvätern.

### **Anregungen für die pädagogische Praxis:**

Dieses Buch bietet Kindern Anknüpfungsmöglichkeiten zu ihren Erfahrungen mit der eigenen und anderen Familien, vor allem bezogen auf die Rolle der Väter. Sie lernen verschiedene Familienmodelle kennen, die gleichwertig nebeneinander stehen.

## Kathryn Cave und Chris Riddell: Irgendwie Anders

Hamburg: Friedrich Oetinger, 1994

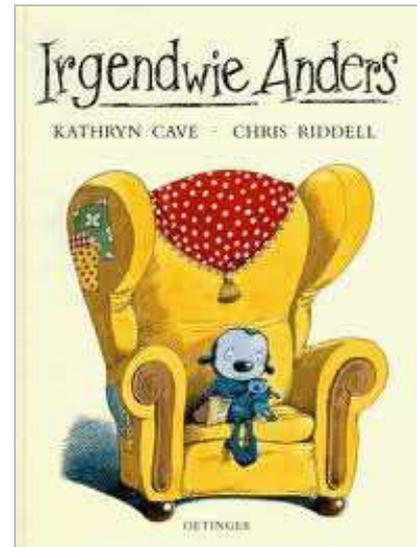
ISBN: 978-3-7891-6352-4

Preis: € 12,00

**Themen:** Anderssein, Ausgrenzung, Freundschaft /  
Solidarität, Normen

**Altersempfehlung:** ab 4 Jahre

**Textsorte:** Bilderbuch



© 1994 Oetinger, Hamburg

---

### Inhalt:

*Irgendwie Anders* wohnt ganz allein und ohne einen einzigen Freund auf einem Berg. Immer wieder versucht er, bei anderen Anschluss zu finden und bemüht sich, alles genauso zu machen wie sie. Doch immer wieder wird er ausgestoßen. Als eines Abends ein merkwürdiges Wesen vor seiner Tür steht, schickt *Irgendwie Anders* es weg, weil es so anders ist. Als er jedoch erkennt, dass das Wesen ebenso traurig darüber ist wie er, holt er es zurück und sie werden Freunde. Eigentlich sind die zwei gar nicht so verschieden, denn sie sind beide irgendwie anders. Sie sind nun nicht mehr allein und falls noch jemand käme, der irgendwie anders ist, würden sie ihn nicht wegschicken, sondern einfach etwas mehr zusammenrücken, um Platz zu machen.

### Anregungen für die pädagogische Praxis:

Kinder lernen, dass Menschen auf unterschiedliche Weise anders sein können. Erst indem Unterscheidungen getroffen bzw. Unterschiede konstruiert und bewertet werden, kommt es zu Ausgrenzung. Mit der Erkenntnis, dass alle *irgendwie anders* sind und doch gleiche Wünsche und Bedürfnisse teilen, erhöhen die Kinder ihre Akzeptanzfähigkeit und sozialen Kompetenzen.

## **Babette Cole: Prinzessin Pfiffigunde**

Hamburg: Carlsen, 1987 / 2005

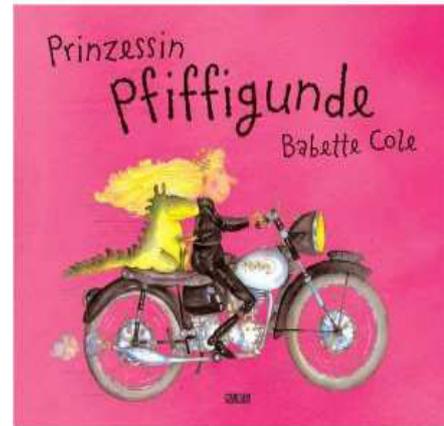
ISBN: 978-3-551-51653-4

Preis: € 14,90

**Themen:** Selbstbestimmung, Geschlechtervielfalt

**Altersempfehlung:** ab 4 Jahre

**Textsorte:** Bilderbuch, wenig Text



© der Deutschen Ausgabe, 2005  
Carlsen Verlag GmbH, Hamburg

---

### **Inhalt:**

Pfiffigunde ist Prinzessin und soll endlich heiraten. Aber sie will gar nicht und ist mit ihrem Leben so zufrieden, wie es ist. Sie fährt Motorrad und kümmert sich um ihre Tiere. Als ihre Eltern Heiratsbewerber einladen, denkt sich Pfiffigunde so schwierige Aufgaben aus, dass alle daran scheitern. Außer Prinz Prahlschnalle. Aber auch den will sie nicht heiraten und so verwandelt sie ihn mit einem verwunschenen Kuss in eine Kröte. Als sich das herumspricht hat Pfiffigunde endlich wieder ihre Ruhe und führt ein glückliches Leben.

### **Anregungen für die pädagogische Praxis:**

Das Buch unterstützt die kritische Auseinandersetzung mit geschlechtsbezogenen Rollenerwartungen und äußeren Zwängen. Die Kinder finden in der Protagonistin eine Heldin, die ihre Wünsche und Bedürfnisse wahrnimmt und durchsetzt - auch gegen die Erwartungen der Umwelt. Sie erfahren, dass es auch möglich ist, alleine zu leben und glücklich zu sein.

**Linda de Haan und Stern Nijland: König und König**

Hildesheim: Gerstenberg, 2009

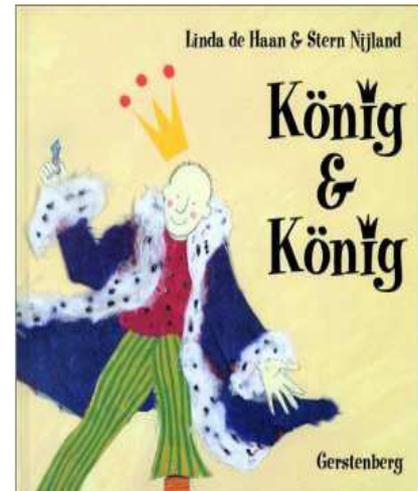
ISBN: 978-3-8369-5239-2

Preis: € 7,90

**Themen:** Gleichgeschlechtliche Liebe, Familienformen

**Altersempfehlung:** ab 4 Jahre

**Textsorte:** Bilderbuch, wenig Text



© 2009 Gerstenberg Verlag,  
Hildesheim

---

**Inhalt:**

Die alte Königin möchte gerne in den Ruhestand gehen und ihre Verpflichtungen an ihren Sohn übergeben. Dafür muss dieser jedoch heiraten, um als König regieren zu können. Auch wenn ihm dies nicht behagt, willigt der Prinz schließlich ein, alle Prinzessinnen der Welt einzuladen. Für keine von ihnen interessiert sich der Prinz so richtig. Erst als eine der Prinzessinnen ihren Bruder mitbringt, macht sein Herz einen Sprung. Die beiden verlieben sich ineinander, feiern Hochzeit und leben fortan als König und König. Ein respektvolles Buch über Familien und Hochzeit, das die Gleichwertigkeit schwuler Lebensweisen anhand einer königlichen Familie veranschaulicht.

**Anregungen für die pädagogische Praxis:**

Das Buch leistet einen Beitrag zur Akzeptanz gleichgeschlechtlicher Lebensweisen und verdeutlicht, dass Liebe kein Geschlecht kennt. Mit der Thematisierung gleichgeschlechtlicher Liebe als gleichwertige Lebensform wird die soziale Kompetenz ebenso gefördert wie das Erkennen äußerer Zwänge.

## **Matze Doebele: Pauls Glück**

Berlin: Verlagshaus Jakoby & Stuart, 2011

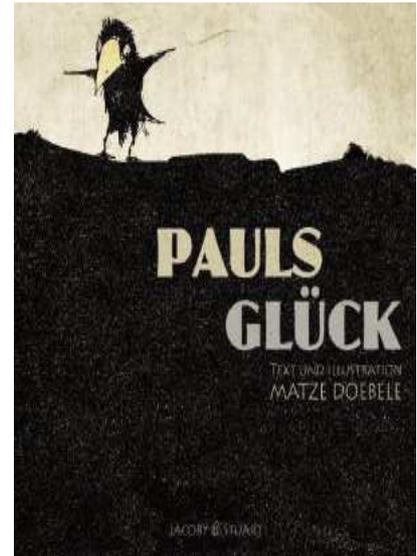
ISBN: 978-3-941787-29-2

Preis: € 14,95

**Themen:** Anderssein, Ausgrenzung, Solidarität, Selbstbestimmung

**Altersempfehlung:** ab 5 Jahre

**Textsorte:** Bilderbuch, relativ viel Text



© 2011 Jacoby & Stuart, Berlin

---

### **Inhalt:**

Paul ist ein Rabe, der eine Handicap hat: seine Flügel sind nicht flugfähig. Als "Pinguin" verspottet beschließt er, tatsächlich ein Pinguin zu werden. Mit Hilfe eines Katers wandert Paul durch den Zoo, wo er wegen seiner Tauchkünste in die Gemeinschaft der Pinguine aufgenommen wird. Diese Geschichte unterscheidet sich von anderen Geschichten dieser Art: Weder findet der Rabe Anschluss an die eigene Spezies, noch steht er selbstbewusst zu sich selbst. Vielmehr schließt er sich, über biologische Grenzen hinweg, einer neuen Gemeinschaft an - eine sehr nachdenkswerte Botschaft, die durchaus im Rahmen von Migration und Integration oder auch Behinderung gesehen werden kann.

### **Anregungen für die pädagogische Praxis:**

Dieses Buch handelt vom Anderssein und vom Mut, sich den eigenen Weg zum Glück zu suchen. Kinder erfahren, wie das Anderssein gerade durch das Unverständnis des eigenen Umfelds schmerzen kann und wie von unerwarteter Seite Hilfe kommt. Vor allem aber macht es Mut, sich zu bemühen und nicht aufzugeben, sein Glück zu finden.

**Cornelia Funke und Kerstin Meyer:**  
**Prinzessin Isabella**

Hamburg: Friedrich Oetinger, 1997 / 2010

ISBN: 978-3-7891-6502-3

Preis: € 12,00

**Themen:** Selbstbestimmung, Geschlechtervielfalt,  
Lebenswelten



© 1997/2010 Oetinger, Hamburg

**Altersempfehlung:** ab 3 Jahre

**Textsorte:** Bilderbuch, relativ viel Text

---

**Inhalt:**

Isabella und ihre zwei Schwestern sind Prinzessinnen und immer von Dienern umgeben. Sie leben im Schloss, lernen Benimmregeln und bemühen sich stets, schön auszusehen. Nur Isabella hat keine Lust dazu und wirft ihre Krone aus dem Fenster in den Fischteich. Zur Strafe steckt der König sie in die Küche, wo sie so lange arbeiten soll, bis sie ihre Krone aus dem Teich holt. Aber Isabella gefällt die Arbeit in der Küche und sie lernt dabei sogar sehr viel. Der König schickt sie in den Schweinestall. Auch diese Arbeit macht ihr Spaß und stellt keine Strafe dar, Isabella möchte sogar bei den Schweinen übernachten. Am Schluss fischt der König die Krone selber aus dem Teich und bittet Isabella zurück ins Schloss, weil er sie so vermisst. Er bittet sie, ihm von ihren Erfahrungen zu berichten, wodurch er schließlich auch noch etwas lernt.

**Anregungen für die pädagogische Praxis:**

Das Buch veranschaulicht wie schwierig es (für Kinder) sein kann, eigene Wege zu gehen. Sie erfahren, dass es sich aber durchaus lohnt, wenn der eigene Wille und das eigene Wesen schließlich von der Umwelt akzeptiert werden. Die Geschichte stellt Geschlechterrollen(-erwartungen) in Frage und macht Mut, die eigene Persönlichkeit zu entdecken und zu entfalten.

**Cornelia Funke und Kerstin Meyer:  
Der geheimnisvolle Ritter Namenlos**

Frankfurt am Main: Fischer, 2009 (8. Auflage[2001])

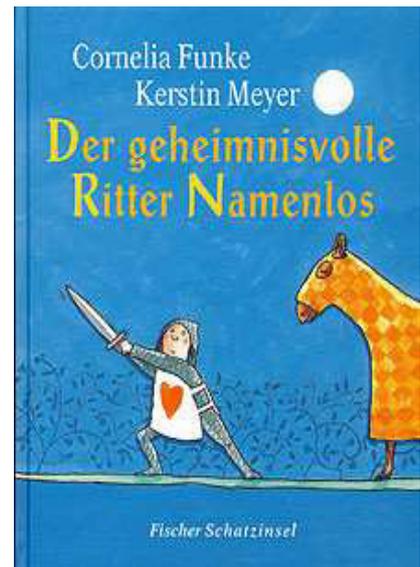
ISBN: 978-3-596-85094-5

Preis: € 12,50

**Themen:** Geschlechtervielfalt, Selbstbestimmung

**Altersempfehlung:** ab 3 Jahre

**Textsorte:** Bilderbuch, relativ viel Text



© 2001/2009 Fischer, Frankfurt a. M.

---

**Inhalt:**

König Wilfried, der Wohlriechende, hat drei Söhne und lässt diesen alles beibringen was ihm einst sein Vater beibringen ließ: das Reiten, das Kämpfen, gute Manieren beim Essen und – sehr wichtig für die Königssöhne - das Befehlen. Als Violetta geboren wird, lässt sie der König dasselbe lernen wie die Prinzen, weil ihm niemand sagen kann, was man einer Tochter beibringt. „*Violetta Spinnenbein, Violetta Mückenstark, Violetta Fliegenschreck*“ verspotten die Brüder ihre kleinere und schwächere Schwester. Die ist jedoch nicht nur dreimal so klug wie ihre Brüder, sondern auch viel starrköpfiger und so findet sie einen Weg, um besser als die Prinzen zu werden. Als der König Violetta verheiraten will, muss die Prinzessin einmal mehr beweisen, dass sie ihren eigenen Kopf durchsetzen kann und ihren Weg findet.

**Anregungen für die pädagogische Praxis:**

Dieses Buch bietet die Möglichkeit, kritisch über vermeintliche und zugewiesene Geschlechterrollen(-erwartungen) zu sprechen. Das Mädchen Violetta bleibt nicht in der ihr zgedachten Rolle, sondern übt aktiven und energisch selbst bestimmten Widerstand. Damit bestimmt sie ihren Lebensweg selbst, ohne mit der Familie zu brechen; diese kann sich sogar mit verändern. Kritisch angemerkt sei jedoch: Als Mädchen muss Isabella mindestens genauso gut – wenn nicht sogar besser – sein als ihre Brüder, um dieselbe Anerkennung zu bekommen.

**Bruno Hächler und Iris Wolfermann:**

**Ich bin wie ich bin**

Zürich: Nord-Süd-Verlag, 2010

ISBN: 978-3-314-01578-6

Preis: € 8,95

**Themen:** Vielfalt - Unterschiede und  
Gemeinsamkeiten



© 2010 Nord-Süd Verlag, Zürich

**Altersempfehlung:** ab 3 Jahre

**Textsorte:** robustes Pappbilderbuch, kurze lustige  
Reime

---

**Inhalt:**

„Bin ich ich, bin ich du

Mach ich mit, schau ich zu ...“

Die Abbildungen zeigen auf wertfreie Art verschiedene Kinder mit unterschiedlichen Frisuren, Kleidern, Gefühlen, Verhaltensweisen, Hautfarben, Geschlechtern usw.

**Anregungen für die pädagogische Praxis:**

Die Kinder lernen etwas über das Thema Selbstbewusstsein. Lustige Reime regen die Kinder zum Nachsprechen und genauen Betrachten an.

## Helme Heine: Der Hase mit der roten Nase

Weinheim Basel, Beltz & Gelberg 2004

[erstmal erschienen 1987]

ISBN: 978-3-407-7700-66

Preis: € 4,95

**Themen:** Anderssein

**Altersempfehlung:** ab 2 Jahre

**Textsorte:** robustes Pappbilderbuch,  
einige lustige Reime



© 2004 Beltz & Gelberg, Weinheim Basel

---

### Inhalt (gesamter Text):

Es war einmal ein Hase  
mit einer roten Nase  
und einem blauen Ohr.  
Das kommt ganz selten vor.  
Die Tiere wunderten sich sehr:  
Wo kam denn dieser Hase her?  
Er hat im Gras gesessen  
und still den Klee gefressen.  
Und als der Fuchs vorbeigerannt,  
hat er den Hasen nicht erkannt.  
Da freute sich der Hase.  
"Wie schön ist meine Nase  
und auch mein blaues Ohr,  
das kommt so selten vor."

### Anregungen für die pädagogische Praxis:

Die Kinder erfahren, dass Unterschiede eine wichtige Ressource sein können. Die lustigen Reime animieren Kinder zum Nachsprechen und genauen Betrachten.

## Nathalie Hense und Ilya Green: Ich hasse Rosa!

Berlin: Jacoby & Stuart, 2009

ISBN: 978-3-941087-44-6

Preis: 12,95 (z.Zt. nur antiquarisch erhältlich)

**Themen:** Geschlechtervielfalt / Geschlechterstereotype, (Kleider-)Normen

**Altersempfehlung:** ab 5 Jahre

**Textsorte:** Bilderbuch



© 2009 Jacoby & Stuart, Berlin

---

### Inhalt:

Das Bilderbuch ist aus der Perspektive eines Mädchens in der Ich-Form geschrieben: sie liebt Dinosaurier, Hirschkäfer, Glitzerhaarspangen und Würmer - und sie hasst Rosa. Ihre Mutter sagt, an ihr sei ein Junge verloren gegangen. Das mag sie gar nicht. Denn sie ist ein Mädchen und ist gerne ein Mädchen, nur mag sie kein Rosa und keine Prinzessinnen. Außerdem mag sie keine Antworten, die gar keine sind, wie z. B. „so ist das eben“. Ihre Freunde Luis und Anton sind ja auch richtige Jungen, obwohl Luis gern näht und Anton ängstlich ist und Blumen malt. An denen ist kein Mädchen verloren gegangen. Ein liebevolles Plädoyer für weniger Geschlechterzwänge und die Anerkennung und Ausgestaltung verschiedener Geschlechterpräsentationen.

### Anregungen für die pädagogische Praxis:

Dieses Buch gibt Impulse für die Auseinandersetzung mit Geschlechternormen und –stereotypen. Es können existierende Ordnungen und Strukturen auf kindgerechte Weise thematisiert werden, etwa durch die Frage: „Was haben eigentlich Farben und Tätigkeiten mit Geschlecht zu tun?“ Die Geschichte regt Kinder zum Nachdenken und Sprechen über individuelle Interessen und Fähigkeiten an.

**Mary Hoffman und Ros Asquith: Du gehörst dazu. Das große Buch der Familien**

Mannheim: Sauerländer, 2010

ISBN: 978-3-7941-7311-2

Preis: € 14,90

**Themen:** Familien- und Lebensformen, gesellschaftliche Vielfalt

**Altersempfehlung:** ab 4 Jahre

**Textsorte:** großformatiges Bilderbuch



© 2010 Sauerländer, Mannheim

---

**Inhalt:**

Früher bestand eine typische Familie aus Vater, Mutter, Kindern, vielleicht noch einem Hund oder einer Katze. Alle lebten in einem Haus mit Garten. So zumindest wurde es in den Kinderbüchern dargestellt. Heute gibt es Familien in allen Größen und Formen. Manche Kinder leben mit ihren Adoptiveltern, mit gleichgeschlechtlichen Eltern, mit nur einem Elternteil oder mit ihren Großeltern zusammen. Familien leben in großen Häusern oder in winzigen Wohnungen und kommen von überall her. Manche fahren in den Ferien weit weg in ferne Länder, andere machen Urlaub zu Hause. So unterschiedlich wie die Farben des Regenbogens, so unterschiedlich sind die Kleidung, die Arbeit, die Hobbies, das Essen und auch die Haustiere – und so verschieden kann das Zusammenleben sein. Und wir alle gehören dazu ...

Ein farbenfroher Überblick über die Vielfalt unserer Gesellschaft.

**Anregungen für die pädagogische Praxis:**

Mit diesem Buch lernen die Kinder, dass alle Familien wertvoll sind, unabhängig davon, wo ihre Wurzeln liegen oder wie unterschiedlich sie zusammengesetzt sind.

Unterschiedlichkeit kann als identitätsstiftendes Element in der Kindergruppe erfahrbar gemacht werden. Die Kinder werden positiv in ihrer eigenen Identität bestärkt. Der wertfreie Umgang mit Vielfalt fördert Akzeptanz und somit auch soziale und demokratische Kompetenzen in einer von Vielfalt geprägten Gesellschaft.

**Silvia Hüsler: Besuch vom kleinen Wolf.**

**Eine Geschichte in acht Sprachen**

Zürich: Lehrmittelverlag, 2010 (3. Auflage [2004])

ISBN: 978-3-03713-043-8

Preis: € 17,60

**Themen:** Sprachen, Kulturen

**Altersempfehlung:** ab 3 Jahre

**Textsorte:** Bilderbuch, Text in acht Sprachen



© 2004/2010 Lehrmittelverlag,  
Zürich

---

**Inhalt:**

Ein kleiner Wolf schleicht in die Kita, versteckt sich unter dem Schrank und beobachtet die Kinder bei allen ihren Aktivitäten: Er sieht sie spielen, bauen, basteln und malen. Nachts schlüpfte er hervor, spielt selbst, schreibt und zeichnet, guckt sich alle Bilderbücher an und baut die Holzseisenbahn auf. Zum Schluss kocht er auf dem Puppenkochherd für alle Bären und Puppen eine Buchstabensuppe. Der Text des Buches ist auf jeder Seite in acht Sprachen zu lesen (deutsch, französisch, italienisch, albanisch, portugiesisch, serbisch, tamilisch und türkisch).

**Anregungen für die pädagogische Praxis:**

Mit diesem Buch lernen Kinder, dass es verschiedene Herkunftssprachen und Schriften gibt. Es eignet sich für die Sprachförderung von Kindern mit unterschiedlichen kulturellen und sprachlichen Hintergründen. Der Text des Buches ist auf jeder Seite in acht Sprachen zu lesen. Die Kinder erkennen die verschiedenen Sprachen an den unterschiedlich farbigen Wolfspfoten.

**Kathrin Kadasch & Svenia Dritter:**

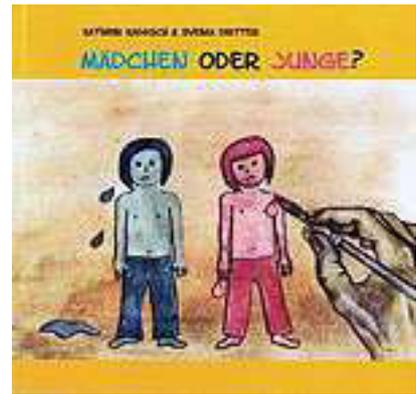
## **Mädchen oder Junge?**

Berlin: Verlag die Jonglerie, 2009

ISBN: 3-936635-11-0

Preis: € 13,00 (z.Zt. nur antiquarisch erhältlich)

**Themen:** Geschlechtervielfalt, Geschlechterstereotype, Identität



© 2009, Jonglerie, Berlin

**Altersempfehlung:** ab 3 Jahre

**Textsorte:** Bilderbuch, relativ viel Text

---

### **Inhalt:**

„Irgendwann vor langer Zeit beschlossen irgendwelche Menschen, dass die Farbe rosa gut zu Mädchen passe und blau zu Jungen. Dies ist noch heute so und niemand weiß warum und kaum einer fragt: ‚Warum?‘“

Noch heute bestehen viele Klischees darüber, wie Jungen und Mädchen sind bzw. sein sollten. Das Buch beschreibt die Rosa-Blau-Färberei der Welt und zeigt Alternativen auf, die auf die individuellen Interessen der Kinder abzielen. Egal ob Paul oder Paula, jede und jeder muss sich selbst finden und ihren/seinen Weg gehen.

### **Anregungen für die pädagogische Praxis:**

Dieses Buch ermutigt dazu, von den klischeehaften Geschlechternormen abzurücken und vielfältige Lebensweisen und Charaktereigenschaften unabhängig vom Geschlecht auszudrücken. Es räumt auf mit Schubladendenken, stellt Rollenerwartungen in Frage und macht Kindern Mut, die eigene Persönlichkeit jenseits von Klischees und Rollenerwartungen zu entdecken. Am Ende des Buches befindet sich ein Nachwort der Autorin für Eltern, Bezugspersonen und pädagogische Fachkräfte, in dem sie kritisch die traditionellen Werte und Normen von Männlichkeit und Weiblichkeit hinterfragt, die auch in den meisten Kinder- und Jugendbüchern noch immer zu finden sind.

**Carson Kressley & Jared Lee:**

**Du bist anders und das ist gut so!**

Hamburg: Hoffmann und Campe, 2008

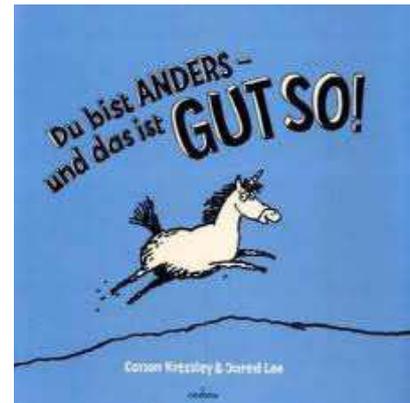
ISBN: 978-3-455-38030-9

Preis: € 9,95

**Themen:** Anderssein, Ausgrenzung, Identität, Vielfalt

**Altersempfehlung:** ab 4 Jahre

**Textsorte:** Bilderbuch



© 2008, Hoffman und Campe,  
Hamburg

---

**Inhalt:**

Felix wächst in einer Ponyherde auf. Als ihm an seinem ersten Geburtstag ein Horn zu wachsen beginnt, meiden ihn die anderen Ponys auf der Weide. Traurig zieht Felix sich immer mehr zurück. Als eines Tages ein Feuer im Stall ausbricht, kann er sein Horn geschickt zur Öffnung der Stalltür einsetzen und somit die Herde retten. Felix wird dadurch berühmt und genießt fortan hohes Ansehen in der Welt.

**Anregungen für die pädagogische Praxis:**

Das Buch thematisiert Anderssein und Vielfalt als Bereicherung. Kinder lernen, dass Menschen (z. B. körperliche) Unterschiedlichkeiten aufweisen, die sie einzigartig machen. Dies steigert einerseits die Akzeptanz für Unterschiede und stärkt die Kinder andererseits in ihrer Individualität.

**Almud Kunert und Anette Hildebrandt: Mit Dir sind wir eine Familie... Eine Adoptionsgeschichte**

Ravensburg: Ravensburger, 2008

ISBN: 978-3-473-32376-0

Preis: € 12,95

**Themen:** Adoption, Familienformen

**Altersempfehlung:** ab 3 Jahre

**Textsorte:** Bilderbuch, relativ viel Text



© 2008 Ravensburger,  
Ravensburg

---

**Inhalt:**

Lisa liebt, wie so viele Kinder, die Geschichte darüber, wie sie zu ihren Eltern kam. Mit dem großen Fotoalbum auf dem Schoß erzählen ihre Mama und ihr Papa ihr alles ganz genau. Ihre Mama hat sie nicht selbst geboren, sondern abgeholt und vorher ganz lange und ungeduldig gewartet. Lisa ist ein Adoptivkind und ihre erste Mama, die sie geboren hat, war arm, sehr jung und ganz allein. Darum hat sie sie weggegeben. Das hat sie gut gemacht, findet Lisa. Und weil sie sich nicht an die erste Mama erinnern kann und es auch kein Foto von ihr gibt, malt Lisa einfach ein Bild von ihr. Das klebt sie mit Mama und Papa auch ins Familienalbum.

**Anregungen für die pädagogische Praxis:**

Dieses Buch regt dazu an, über Familiengründung, Kinderkriegen und Adoption zu sprechen. Kinder lernen verschiedene Familienhintergründe kennen und besprechen. Sie erfahren, dass Adoptivkinder als Familienmitglieder genauso sind und geliebt werden wie leibliche Kinder auch.

## **Pija Lindenbaum: Paul und die Puppen**

Weinheim: Beltz & Gelberg, 2008

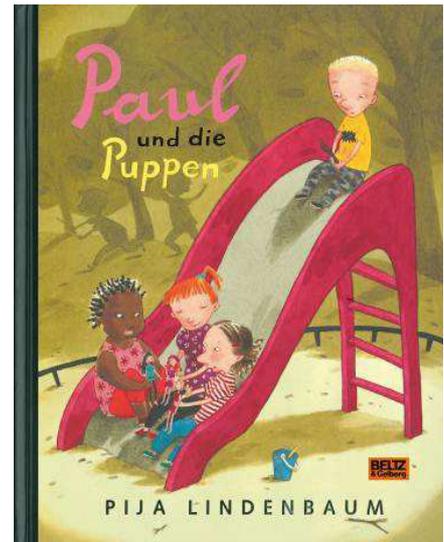
ISBN: 978-3-407-79373-7

Preis: 12,90

**Themen:** Geschlechtervielfalt, Geschlechterstereotype, Normen

**Altersempfehlung:** ab 3 Jahre

**Textsorte:** Bilderbuch, relativ viel Text



© © 2008 Beltz & Gelberg,  
Weinheim

---

### **Inhalt:**

Paul ist ein guter Fußballer und trifft immer ins Tor. Sein Papa findet das toll und auch die anderen Jungen im Kindergarten. Alle wollen ihn in der Mannschaft haben und sie wollen auch mit ihm raufen. Paul will aber viel lieber mit seiner Puppe spielen und ist genervt vom Fußballfieber. Eines Tages lässt er seinen Ball einfach zu Hause und nimmt seine Puppe mit. Er gesellt sich zu den Mädchen. Die spielen mit ihren Puppen und brauchen ganz schön lange, bis sie ihn mitspielen lassen. Doch dann haben sie richtig viel Spaß und verkleiden sich mit Ballkleidern. Als die anderen Jungen dazu kommen, läuft Paul lieber aufs Klo und versteckt sich dort. Er befürchtet negative Reaktionen, wenn sie ihn im Kleid sähen. Es kommt aber anders: Am Ende verkleiden sich alle Kinder und spielen gemeinsam Fußball.

In dem Buch sind ganz selbstverständlich Kinder unterschiedlicher Herkunft und mit rollenunspezifischem Spielverhalten dargestellt.

### **Anregungen für die pädagogische Praxis:**

Die Geschichte eignet sich, um über Mädchen- und Junge-Sein und den damit verbundenen Normen zu sprechen. Dies fördert die Akzeptanz für vielfältige Lebensformen und Interessen. Die enthaltenen Wortwitze fördern zudem sprachliche Kompetenzen.

## **Pija Lindenbaum: Luzie Libero und der süße Onkel**

Weinheim: Beltz & Gelberg, 2007

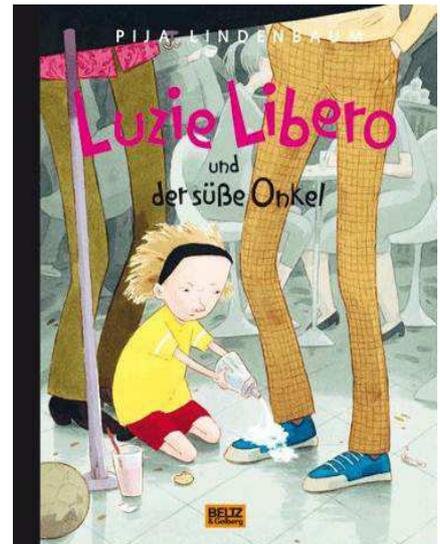
ISBN: 978-3-407-79361-4

Preis: € 12,90

**Themen:** Lebensformen, gleichgeschlechtliche Liebe

**Altersempfehlung:** ab 4 Jahre

**Textsorte:** Bilderbuch, relativ viel Text



© 2007 Beltz & Gelberg,  
Weinheim

---

### **Inhalt:**

Luzie ist in den Ferien bei ihrer Oma und freut sich am meisten auf den Besuch von Onkel Tommy. Obwohl er ihre Leidenschaft für Fußball überhaupt nicht teilt, ist er viel aufregender als die anderen Onkel. Er macht ihr zum Beispiel immer neue Frisuren. Aber in diesen Ferien taucht Günther auf, ein Langweiler mit doofen Haaren, der Luzie im Weg ist und offenbar Tommys Lebensgefährte. Luzie setzt alles daran, ihn loszuwerden. Doch Günther hat eine winzige Chance, Luzies Interesse zu wecken: Auch er ist ein leidenschaftlicher Fußballer!

Die Darstellung der gleichgeschlechtlichen Liebesbeziehung zwischen Onkel Tommy und seinem Lebensgefährten Günther ist unaufgeregt und selbstverständlich in die Geschichte eingebettet. Im Fokus des Buches steht immer die Beziehung von Luzie zu ihrem Onkel, sowie ihre Eifersucht, Wut und Enttäuschung über seinen neuen Freund.

### **Anregungen für die pädagogische Praxis:**

Die Kinder lernen unterschiedliche Lebensformen kennen. Das Buch regt Kinder dazu an, sich mit emotionalen Themen wie Wut, Enttäuschung und Eifersucht aufgrund neuer Partner\_innen eines geliebten Erwachsenen zu beschäftigen. Die schwule Beziehung des Onkels bietet Gelegenheit, über das Thema gleichgeschlechtliche Liebe zu sprechen.

**Mira Lobe: DAS KLEINE ICH BIN ICH**

Wien: Jungbrunnen, 1972

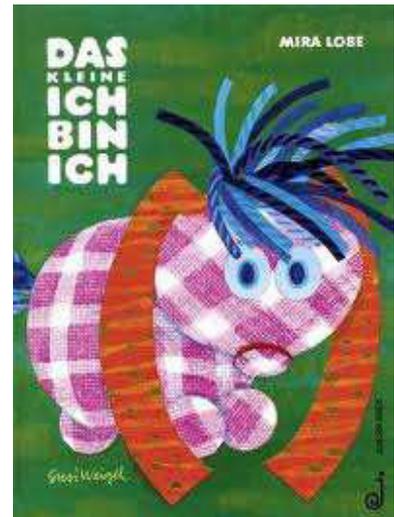
ISBN: 978-3-7026-4850-3

Preis: € 13,90

**Themen:** Vielfalt, Unterschiedlichkeit, Ausgrenzung, Selbstbestimmung, Identität

**Altersempfehlung:** ab 3 Jahre

**Textsorte:** dialogisches Bilderbuch, viel Text in Reimform



© 1972 Jungbrunnen, Wien

---

**Inhalt:**

Ein kleines buntes Tier begibt sich auf die Reise, um der Frage „Wer bin ich?“ nachzugehen. Dazu befragt es viele Tiere, die ihm jedoch alle sagen, dass es nicht sei wie sie. Zunächst betrübt über diese Erkenntnis, kommt das kleine Tier schließlich zu dem Schluss: „Sicherlich gibt es mich: ICH BIN ICH!“

Mit dieser selbstbewussten Botschaft geht es auf die anderen Tiere zu und findet schließlich Anerkennung bei ihnen:

„Alle Tiere freuen sich,  
niemand sagt zu ihm: ‚Nanu?‘  
Schaf und Ziege,  
Pferd und Kuh,  
alle sagen:  
‚Du bist du!‘“

**Anregungen für die pädagogische Praxis:**

Dieses Buch stärkt Kinder in ihrem Selbstbewusstsein. Es vermittelt ihnen die wichtige Botschaft, dass sie einmalig und einzigartig sind, dass sie richtig, wichtig und liebenswert sind, und zwar so wie sie sind. Sie lernen, dass es jedes Lebewesen in seiner ganz eigenen Art zu achten gilt.

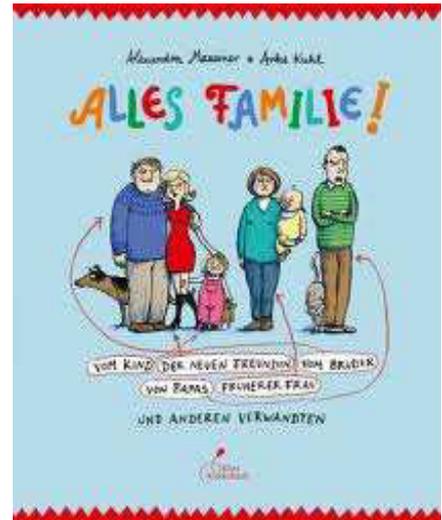
**Alexandra Maxeiner und Anke Kuhl: Alles Familie!  
Vom Kind der neuen Freundin vom Bruder von  
Papas früherer Frau und anderen Verwandten**

Leipzig: Klett, 2010

ISBN: 978-3-941411-29-6

Preis: 13,90

**Themen:** Familienformen (Patchworkfamilien,  
Regenbogenfamilien, Adoptionsfamilie),  
Gleichgeschlechtliche Liebe



© 2010 Klett, Leipzig

**Altersempfehlung:** ab 4 Jahre

**Textsorte:** Bilderbuch, relativ viel Text

---

**Inhalt:**

Dieses Buch portraitiert ganz unterschiedliche Familien mit vielfältigen Konstellationen, die mitunter auf den ersten Blick verworren scheinen. Es erzählt von Tierfamilien, großen und kleinen Familien, leiblichen Familien, getrennt lebenden Familien, Regenbogenfamilien, Patchworkfamilien, Kinderdorffamilien, Adoptionsfamilien. Es geht um biologische und um soziale Verwandtschaft, deren Verhältnisse sehr komplex sein können. Thematisiert werden die Sonnen- und bisweilen auch die Schattenseiten des familiären Zusammenlebens. Es ist von Liebe und Geborgenheit die Rede, aber auch von Streit und Gewalt und von Eltern, die sich nicht mehr verstehen und sich deshalb trennen.

**Anregungen für die pädagogische Praxis:**

Dieses Buch zeigt Kindern auf, wie vielfältig Familien sein können. Sie erfahren, dass die Qualität einer Familie nicht von ihrer Konstellation abhängt, sondern von der Art und Weise des Zusammenlebens. Die Kinder lernen zudem, dass Probleme auch „in den besten Familien“ vorkommen. Das Buch bietet den Kindern vielerlei Identifikationsmöglichkeiten und stärkt somit ihr Selbstbewusstsein, insbesondere wenn sie selbst nicht in konventionellen Familienformen leben. Gleichzeitig wirkt es akzeptanzfördernd und stärkt somit die sozialen Kompetenzen.

## David McKee: Elmar

Stuttgart / Wien: Thienemann, 1993

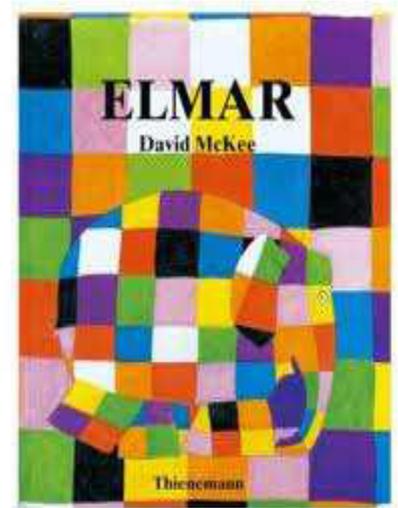
ISBN: 978 3 522 43202 3

Preis: € 11,90

**Themen:** Anderssein, Vielfalt, Identität

**Altersempfehlung:** ab 3 Jahre

**Textsorte:** Bilderbuch



© 1993 Thienemann,  
Stuttgart/Wien

---

### Inhalt:

Elmar ist ein bunt kariertes Elefant, der sich wünscht, so grau zu sein wie alle anderen Elefanten. Auf seiner Reise durch den Dschungel findet er Beeren, mit denen er seinen Körper grau färbt. Fortan sehen alle anderen Tiere in ihm einen grauen Elefanten, doch niemand erkennt ihn mehr als Elmar. Das Leben gestaltet sich für ihn und die anderen Elefanten plötzlich sehr eintönig. Erst als ein Regenguss ihm die graue Farbe wieder abwäscht, kommt neue Fröhlichkeit und Farbe in das Leben aller Elefanten.

### Anregungen für die pädagogische Praxis:

Das Buch thematisiert Anderssein und Vielfalt als Bereicherung für alle. Kinder lernen, dass individuelle Unterschiede das Leben und das Miteinander interessant machen. Dies stärkt sie in ihrer Identitätsentwicklung und fördert den Respekt für die Individualität von anderen Menschen.

**Manjula Padmanabhan: Ich bin einmalig!  
Kannst Du mich finden?**

Frankfurt am Main: Fischer, 2007

ISBN: 978-3-596-85252-9

Preis: € 12,90

**Themen:** verschiedene Kulturen, Sprachen, Vielfalt –  
Unterschiede und Gemeinsamkeiten



© 2007 Fischer, Frankfurt a.M

**Altersempfehlung:** ab 2 Jahre

**Textsorte:** Suchbilderbuch, kurzer Text in 16 Sprachen

---

**Inhalt:**

»Ich bin einmalig!« Das kann jedes Kind von sich sagen. Und auf jeder Seite dieses Suchbilderbuches kann man ein Ding finden, das auch einmalig ist und anders als alle anderen. Vielleicht hat es eine andere Farbe, eine andere Form, vielleicht ist es seitenverkehrt oder einfach ... ganz fest eingeschlafen, während die anderen putzmunter sind!

Der kurze Satz »Kannst du mich finden?« steht in sechzehn verschiedenen Sprachen aus der ganzen Welt dabei (deutsch, englisch, arabisch, schwedisch, hebräisch, spanisch, russisch, niederländisch, chinesisches, italienisch, polnisch, hindi, türkisch, suaheli und französisch), mit Aussprachetipps und einer Auflösung am Schluss des Buches.

**Anregungen für die pädagogische Praxis:**

Mit diesem Suchbilderbuch können verschiedene Sprachen, ggf. Schriften und Kulturen kennengelernt werden. Kinder können sich mit den Begriffen und Bedeutungen von „gleich“ und „anders“ auseinandersetzen und erfahren, dass es diesbezüglich unterschiedliche Perspektiven gibt, je nachdem wer darauf blickt.

## Sylvia Pah und Joke Schat: Zusammengehören

Ruhnmark: Donna Vita, 1994

ISBN: 3-927796-37-9

Preis: 19,90 (z. Zt. nur antiquarisch erhältlich)

**Themen:** Familie, Regenbogenfamilie, Trennung, Gleichgeschlechtliche Liebe

**Altersempfehlung:** ab 4 Jahre

**Textsorte:** Bilderbuch



© 1994 Donna Vita, Ruhnmark

---

### Inhalt:

Das Buch erzählt die Geschichte der Trennung einer zunächst intakten Familie (Mutter-Vater-Tochter-Sohn) aus Sicht der Tochter Lilly. Zunächst streiten sich die Eltern immer mehr und schließlich zieht der Vater aus der gemeinsamen Wohnung aus. Die Kinder besuchen ihn regelmäßig, sind jedoch traurig und wütend über die Trennung und fangen an, sich mit ihrer Mutter zu streiten. Die Stimmung bessert sich, als den Kindern bewusst wird, dass sie trotz der Trennung von ihren beiden Eltern geliebt werden. Die Mutter verliebt sich neu - in eine Frau, Sophia. Beide Kinder mögen Sophia, sind aber auch eifersüchtig auf sie und mögen es gar nicht, dass die beiden sich umarmen und küssen. Die Situation spitzt sich zu, als der Vater droht, die Kinder wegzunehmen und die Mutter sich auch noch mit ihrer Freundin streitet. Wegen ihrer Liebe zu einer Frau befürchtet die Mutter Diskriminierungen der neuen Familie. Am Ende der Geschichte sind alle Beteiligten miteinander versöhnt und haben die neuen Umstände in ihre Leben integriert.

### Anregungen für die pädagogische Praxis:

Dieses Buch eignet sich, um das Thema Trennung mit den dazugehörigen schmerzvollen Gefühlen und Verletzungen zu thematisieren. Kinder erfahren, dass eine Trennung der Eltern nichts mit der Liebe der Eltern zu ihren Kindern zu tun hat. Sie lernen zudem, dass Eltern sich wieder neu verlieben und dadurch neue Familien entstehen können. Darüber hinaus bietet die Beziehung der Mutter zu einer Frau Gelegenheit, mit den Kindern über gleichgeschlechtliche Liebe ins Gespräch zu kommen.

**Adele Sansone: Florian lässt sich Zeit**

Innsbruck / Wien: Tyrolia, 2007

ISBN: 978-3-7022-2435-6

Preis: € 14,90

**Themen:** Behinderung, Ausgrenzung, Solidarität, Normen

**Altersempfehlung:** ab 4 Jahre

**Textsorte:** Bilderbuch, relativ wenig Text



© 2007 Tyrolia, Innsbruck/Wien

---

**Inhalt:**

Florian ist Peters großer Bruder und hat das Down-Syndrom. Sie gehen gemeinsam in den Kindergarten und obwohl Florian langsamer ist als Peter und die anderen Kinder, kann er schon alles recht gut, nur eben langsamer. Die anderen Kinder machen sich über Florian lustig und behaupten, er könne gar nichts. Aber das stimmt nicht. Florian hat ganz eigene Stärken: Er lacht andere nie aus, er kann hervorragend trösten und ist besonders gut im Liebhaben. Peter ist froh über seinen Bruder und sogar die große Lisa lässt sich nur von ihm trösten.

**Anregungen für die pädagogische Praxis:**

Kinder erfahren etwas über das Thema Menschen mit Behinderung. Das Buch ist geeignet, um sich mit gesellschaftlichen Normen, Erwartungen und Bewertungen auseinanderzusetzen. Die Kinder werden für unterschiedliche Befähigungen von Menschen sensibilisiert. Dies fördert Empathie- und Akzeptanzfähigkeit, Solidarität sowie Respekt gegenüber anderen Menschen.

## Ingrid und Dieter Schubert: Irma hat so große Füße

Mannheim: Sauerländer, 2010 (23. Auflage [1986])

ISBN: 978-3-7941-2773-3

Preis: € 15,90

**Themen:** Anderssein, Ausgrenzung, Freundschaft

**Altersempfehlung:** ab 4 Jahre

**Textsorte:** Bilderbuch, relativ viel Text



© 1986/2010 Sauerländer,  
Mannheim

---

### Inhalt:

Die kleine Hexe Irma verschwindet, weil sie von den anderen Hexen wegen ihrer großen Füße ausgelacht wird. Sie hat die Zaubersprüche vergessen, und bei jedem Zauberversuch werden ihre Füße noch größer. Eines Tages taucht sie bei der kleinen Lore auf, die gerade ihre Zähne putzen will. Lore tröstet Irma und zeigt ihr ihre großen Ohren. »Lore, Segelohre« nennen sie die anderen Kinder. Aber Gemeinsamkeit macht stark und Irma erinnert sich sogar wieder an einige Zaubersprüche.

### Anregungen für die pädagogische Praxis:

Das Buch thematisiert Anderssein und Ausgrenzung. Kinder erfahren, dass die negative Bewertung von individuellen Unterschieden Menschen wehtut und sie ausgrenzt. Freundschaft und Solidarität dagegen fördern den sozialen Zusammenhalt und wirken sich stärkend auf alle aus.

## Dirk Zehender: Inga und der verschwundene Wurm

Hanstedt: Mardi, 2011

ISBN: 978-3-00-032135-1

Preis: 19,90

**Themen:** Familienformen (insbesondere Regenbogenfamilien)

**Altersempfehlung:** ab 4 Jahre

**Textsorte:** Bilderbuch, viel Text



© 2011 Mardi, Hanstedt

---

### Inhalt:

Inga wächst in einer Regenbogenfamilie auf. Sie wohnt bei ihren 2 Mamis und besucht ihre 2 Papas am Wochenende. Auf der Suche nach einem kleinen Regenwurm, der im Abflussrohr verschwunden ist, begegnet Inga den vielen Nachbar\_innen in ihrem Haus, die in verschiedensten Familienformen leben: Sie trifft auf eine Patchworkfamilie, ein Adoptivkind, eine Alleinerziehende, eine traditionelle Familie, ein kinderloses Paar und mehrere Singles. Nachdem niemand den kleinen Wurm gesehen hat, legt Inga sich traurig und enttäuscht auf eine Gartenbank im Hof. Schließlich entdeckt sie den Wurm, als er gerade aus dem Wasserhahn an der Hauswand schlüpft, und entlässt ihn in die Freiheit des Rosenbeets.

### Anregungen für die pädagogische Praxis:

Am Beispiel der Bewohner\_innen eines Wohnhauses lernen Kinder vielfältige Familien- und Wohnformen kennen. Das Buch bietet den Kindern vielerlei Identifikationsmöglichkeiten und stärkt somit ihr Selbstbewusstsein, auch wenn sie selbst nicht in konventionellen Familienformen leben. Insbesondere Kinder aus Regenbogenfamilien finden in Inga eine Protagonistin, die offen, stolz, selbstverständlich und selbstbewusst mit ihrer Familienform umgeht. Dies gibt ihnen Sicherheit und hilft, Stärke und Aufrichtigkeit auch bei sich selbst auszubilden. Bedauerlicherweise gibt es keine wahrnehmbare Vielfalt hinsichtlich kultureller oder nationaler Hintergründe und körperlicher Befähigungen.

## **Dirk Zehender: So lebe ich ... und wie lebst Du?**

Hanstedt: Mardi, 2008

ISBN: 978-3-00-024927-3

Preis: 19,90

**Themen:** Regenbogenfamilien, Herkunft / Kultur

**Altersempfehlung:** ab 5 Jahre

**Textsorte:** Bilderbuch, viel Text



© 2008 Mardi, Hanstedt

---

### **Inhalt:**

Der Inhalt des Buches handelt von Kindern in Regenbogenfamilien. Es werden acht Geschichten aus der Perspektive der jeweiligen Kinder aus acht verschiedenen Ländern erzählt (Island, Australien, Schweden, USA, Italien, Österreich, Deutschland, Niederlande). Mädchen und Jungen berichten von ihren Familien, ihren Hobbies und ihrem Leben in dem jeweiligen Land. Hierbei steht die spezielle Familienstruktur nicht unbedingt im Zentrum der Erzählung, sondern wird ganz selbstverständlich neben anderen Dingen erwähnt.

### **Verwendungsmöglichkeiten / Anregungen zur Arbeit:**

Kinder erweitern ihren Wissenshorizont indem sie etwas über die Lebenswelten von Kindern in verschiedenen Ländern erfahren. Da die Protagonist\_innen zudem alle in Regenbogenfamilien leben, bietet das Buch besonders Kindern mit gleichgeschlechtlichen Eltern(-teilen) Identifikationsmöglichkeiten und stärkt somit ihr Selbstbewusstsein. Sie werden zu einem selbstverständlichen und selbstbewussten Umgang mit ihrer Familienform ermutigt. Bedauerlicherweise spielen die Geschichten ausschließlich in Ländern der sogenannten westlichen Welt (Westeuropa, USA und Australien), es gibt keine Beispiele aus Osteuropa, Afrika, Asien oder Lateinamerika.

**Elisabeth Zöllner: Ich bin ich und du bist du!**

Hamburg: Ellermann, 2009

ISBN: 978-3-770-75966-8

Preis: € 8,95 (z. Zt. nur antiquarisch erhältlich)

**Themen:** Anderssein, Ausgrenzung, Identität

**Altersempfehlung:** ab 3 Jahre

**Textsorte:** Bilderbuch



© 2009 Ellermann, Hamburg

---

**Inhalt:**

Ja! Ich bin anders - und du auch! Paul findet den coolen Max aus seiner Kindertagengruppe toll. Der kriegt immer alles, was er will. Aber will Paul wirklich so sein wie Max? Franzi ist ein bisschen pummelig und Christopher macht sich ständig lustig über sie. Gut, dass Franzi dafür ganz schön clever ist! Sieben einfühlsame Geschichten zum Thema Anderssein, mit einem Nachwort für Eltern und Erzieher\_innen.

**Anregungen für die pädagogische Praxis:**

Das Buch thematisiert Anderssein und Vielfalt als Bereicherung. Kinder lernen, dass Menschen (z. B. körperliche) Unterschiedlichkeiten aufweisen, die sie einzigartig machen. Dies steigert einerseits die Akzeptanz für Unterschiede und stärkt die Kinder andererseits in ihrer Individualität.

**Serap Azun, Petra Wagner und Anke Krause:  
Das Familienspiel**

Verlag das netz / Freie Universität Berlin, 2010

ISBN: 978-3-86892-034-5

Preis: € 19,90

**Themen:** Verschiedene Familienformen,  
Gemeinsamkeiten und Unterschiede

**Altersempfehlung:** ab 3 Jahre

**Textsorte:** Spiel mit Fotokarten, ohne Text



© 2010 Verlag das netz,  
Kiliansroda

---

**Inhalt:**

72 Bilderkarten, davon 36 mit einzelnen Kindern und 36 mit Familien, in denen sich jeweils eins der Kinder wiederfindet.

Die Spielanleitung ist auf Deutsch, Türkisch, Englisch, Polnisch und Französisch verfasst. Zum Familienspiel gibt es ein Familienposter. Es trägt den Titel »Respekt für jedes Kind – Respekt für jede Familie«, der ebenfalls in fünf verschiedenen Sprachen zu lesen ist.

**Anregungen für die pädagogische Praxis:**

Das Familienspiel kann als *Memory*-, *Such- und Finde*- oder *Sortier-Spiel* gespielt werden. Die Kinder lernen viele verschiedene Familien kennen, die in unserer Gesellschaft leben. Jedes Kind kann Familien finden, die Ähnlichkeiten mit der eigenen Familie haben. Sich wiederzuerkennen, stärkt Kinder in der Entwicklung eines positiven Selbstbildes und hilft ihnen, sich zugehörig zu fühlen.

Im Familienspiel können Kinder Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Kindern und Familien entdecken: Jedes Kind und jede Familie hat das gleiche Recht auf Anerkennung und Respekt. Aber nicht alle haben das gleiche Aussehen oder die gleiche Anzahl an Familienmitgliedern. So lernen Kinder, sich mit Unterschieden wohl zu fühlen und Respekt zu entwickeln.

## Fachliteratur für Fachkräfte der frühkindlichen Bildung

### **Stephanie Brill; Rachel Pepper: Wenn Kinder anders fühlen - Identität im anderen Geschlecht. Ein Ratgeber für Eltern**

Reinhardt Verlag, 2011  
ISBN: 978-3-49702216-8  
Preis: € 26,90

Dieser Ratgeber für Eltern und alle, die sich mit dem Phänomen der Transidentität von Kindern und Heranwachsenden befassen, klärt sachlich und informativ über Transidentität auf und antwortet auf typische Elternfragen wie: Ist mein Erziehungsverhalten schuld? Ist mein Kind krank? Was sage ich Nachbarn, Lehrkräften, Verwandten? Wird mein Kind eine glückliche Liebesbeziehung eingehen können? Es enthält zahlreiche Tipps für Verhalten, Erziehung und Gestaltung des Alltags – damit sich das Kind in Einklang mit seiner Einzigartigkeit entwickeln kann. Das Buch macht sensibel für das Erkennen und Verstehen von Transidentität im Alltag.

### **Gerlach, Stefanie: Regenbogenfamilien. Ein Handbuch**

Querverlag Berlin, 2010  
ISBN: 3-89656-184-8  
Preis: €17,90

Dieser praxisorientierte Ratgeber richtet sich informativ, aufklärend und ermutigend sowohl an künftige, werdende oder bereits gewordene Eltern, als auch an Kitafachkräfte, Lehrkräfte, Verwandte und allgemein Interessierte. Er bietet eine große Bandbreite an Wissens- und Überlegungswertem und enthält ein ausführliches Literatur- und Web-Adressen-Kapitel.

**Alexandra Gosemärker:**  
**Erst Recht! Der Ratgeber zu allen Rechtsfragen rund ums Zusammenleben**

Querverlag, 2011 (zweite überarbeitete und aktualisierte Auflage [2008])  
ISBN: 978-3-89656-195-4  
Preis: €14,90

Der Ratgeber informiert über die neusten Gesetzen und Regelungen für Lesben, Schwule und Trans\*-Personen, die in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft oder ohne Trauschein als Lebensgemeinschaft leben. Er beschreibt die Möglichkeiten, sich gegenseitig abzusichern, und erläutert relevante Fragen, z. B.: Wie gehe ich eine eingetragene Lebenspartnerschaft ein und wie kann ich sie wieder beenden? Was muss ich beachten, wenn ich ein Testament aufsetze? Wer erbt, wenn ich nicht verpartnert bin? Wie sieht es mit Stiefkindadoption und Unterhaltsrecht aus? Dabei werden auch die besonderen Regelungen beachtet, die sich für binationale Paare ergeben.

---

**Annedore Prengel:**  
**Inklusion in der Frühpädagogik. Bildungstheoretische, empirische und pädagogische Grundlagen**

Deutsches Jugendinstitut e.V., Weiterbildungsinitiative Frühpädagogische Fachkräfte (WiFF), 2010  
ISBN: 978-3-935701-77-8  
Kostenlose Bestellung unter:  
<http://www.weiterbildungsinitiative.de/publikationen/inklusion/details-inklusion/artikel/inklusion-in-der-fruehpaedagogik.html>

Vor dem Hintergrund der Ratifizierung der UN-Behindertenrechtskonvention gewinnt das Thema Inklusion in Bildungsinstitutionen in Deutschland zunehmend an Bedeutung. Dabei geht der Inklusionsgedanke über die gesellschaftliche Differenzlinie behindert/nicht behindert hinaus und basiert auf dem Ideal des gemeinsamen Lebens und Lernens aller Kinder – mit der ganzen Bandbreite möglicher körperlicher, psychischer, sozialer und kognitiver Beschaffenheiten und Entwicklungen. „Inklusion in der Frühpädagogik“ beschäftigt sich mit der Frage, inwieweit Inklusion ein geeignetes Konzept ist, auf die heterogenen Ausgangslagen von Kindern in Kindertageseinrichtungen einzugehen. Die Autorin zeigt historische,

theoretische und empirische Grundlagen einer inklusiven Frühpädagogik auf und leitet Handlungsimpulse für die pädagogische Praxis daraus ab.

---

**Wagner, Petra (Hg.):  
Handbuch Kinderwelten. Vielfalt als Chance – Grundlagen einer  
vorurteilsbewussten Bildung und Erziehung**

Bzw. in einigen Koffern neu überarbeitet in 2013: **Handbuch Inklusion. Grundlagen einer vorurteilsbewussten Bildung und Erziehung**

Verlag Herder, 2008  
ISBN: 978-3-451-32119-1  
Preis: € 22,95

Schon früh machen Kinder die Erfahrung, dass unterschiedliche Herkunft und Hautfarbe, Geschlecht oder Religion mit Wertungen verbunden sind. Das „Handbuch Kinderwelten“ gibt Tipps wie Erzieher\_innen Diskriminierung zur Sprache bringen können und wie Kinder Unterschiede als Bereicherung verstehen lernen. Praxisnah und mit fundiertem Hintergrundwissen zeigt das Buch, wo Ausgrenzung in der Kita stattfindet, wie Erzieher\_innen gegensteuern können und wie Eltern mit eingebunden werden können.

---

**Sozialpädagogisches Fortbildungsinstitut Berlin-Brandenburg und  
Bildungsinitiative QUEERFORMAT (Hg.):  
Geschlechtliche und sexuelle Vielfalt in der pädagogischen Arbeit mit Kindern  
und Jugendlichen. Handreichung für Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe**

Berlin, 2012  
Bestellung unter:  
<http://www.queerformat.de/kinder-und-jugend-hilfe/publikationen-und-materialien>  
Preis: € 5,00 zzgl. Versandkosten

Die 145-seitige Handreichung sensibilisiert für die Relevanz des Themas geschlechtliche und sexuelle Vielfalt in der Kinder- und Jugendhilfe, schafft einen Überblick über aktuelle Problemlagen, vermittelt Hintergrundwissen auf anschauliche Art und Weise und bietet Praxismaterialien zur Unterstützung der pädagogischen Arbeit. Erstmals liegt im deutschsprachigen Raum eine derart umfassende Handreichung für den Bereich der Kinder- und Jugendhilfe vor.

Grundlagentexte behandeln zum Beispiel die Frage „Was ist Geschlecht?“, stellen Forschungsergebnisse zur psychosozialen Situation von LGBT-Jugendlichen und Kindern aus Regenbogenfamilien dar und greifen Fragen von Jugendlichen zu vielfältigen Lebensweisen auf. Ein ausführliches Glossar und Informationen zu den Themen Geschlechtervielfalt und Intersexualität bieten komprimiertes Hintergrundwissen. Praxismaterialien enthalten konkrete Vorschläge für die pädagogische Praxis, darunter eine Checkliste zur Selbstevaluation von Einrichtungen sowie Handlungsempfehlungen und -strategien. Ein Serviceteil bietet kommentierte Literaturlisten, Materialempfehlungen und Verweisadressen von Beratungsstellen und Treffpunkten in Berlin.

---

**Melitta Walter:**  
**Jungen sind anders, Mädchen auch. Den Blick schärfen für eine geschlechtergerechte Erziehung.**

Kösel Verlag 2005  
ISBN: 978-3-466-30689-3  
Preis: € 16,95

Anhand konkreter Beobachtungen und unter Berücksichtigung von Erkenntnissen aus der Geschlechterforschung werden Zusammenhänge zwischen alltäglichem Erleben und dem, was uns zu (sozialen) Männern und Frauen macht, aufgedeckt. Wahrnehmungen und Erfahrungen der Autorin, vor allem aus dem Bereich der Arbeit in Kindertagesstätten, können nachvollzogen werden und münden in Anregungen für Veränderung und Erweiterung des Handlungsspielraumes der Geschlechterrollen auf individueller und auf gesellschaftlicher Ebene.